



Die neue multipolare Weltordnung

Politische und wirtschaftliche Herausforderungen für die Europäische Union



MÜNCHEN / ONLINE
Mittwoch, 10. April 2024
19.00 Uhr

Über Jahrzehnte war die Welt während des Kalten Krieges von zwei Machtblöcken und gegensätzlichen politisch-wirtschaftlichen Systemen geprägt und damit bipolar strukturiert. Nach dem Zusammenbruch des Ostblocks ab 1989 bestand – begründet oder unbegründet – die Hoffnung, dass sich eine an den Menschenrechten und freiheitlich-demokratischen Werten orientierte Weltordnung etablieren könnte. Die Bedeutung der Vereinten Nationen und internationaler Organisationen stieg und die USA als einzig verbliebene Supermacht fungierte als „Weltpolizei“.

Mit dem Abzug der westlichen Truppen aus Afghanistan und spätestens seit den russischen Überfällen auf die Ukraine ist klar, dass die bisherige Weltordnung an ihr Ende gekommen ist. Es hat sich ein System regionaler Einflusszonen herausgebildet, das im Wesentlichen von fünf Machtzentren dominiert wird: den USA, der Europäischen Union, Russland, China und Indien.

In der Veranstaltung analysiert der Politikwissenschaftler Herfried Münkler die neue multipolare Weltordnung und erläutert die Hintergründe der aktuellen Lage. Er geht dabei auf die einzelnen Machtzentren ein und benennt deren jeweilige Stärken und Schwächen. Im Rückgriff auf frühere weltpolitische Konstellationen zeigt er mögliche zukünftige Entwicklungen auf.

Jean Asselborn, der ehemalige luxemburgische Außenminister und interne Kenner der Europäischen Union, wird in seinem Vortrag auf die großen Herausforderungen eingehen, vor denen die EU sowohl politisch als auch wirtschaftlich steht. Inwieweit sind mit der multipolaren Weltordnung neue Chancen verbunden und welche Risiken birgt sie für die EU? Welche politischen und ökonomischen Reformen müssen umgesetzt werden, damit sich die Europäische Union weiter positiv entwickeln und eine bedeutsame Rolle in der neuen Weltordnung spielen kann?

Mittwoch, 10. April 2024

Imbissverkauf
(ab einer Stunde vor Beginn der Veranstaltung)

19.00 Uhr
**Begrüßung und
Einführung**

19.15 Uhr
**Die neuen
geopolitischen
Machtzentren im
21. Jahrhundert**

Prof. Dr. **Herfried Münkler**,
Politikwissenschaftler, Berlin



Foto: Prof. Herfried Münkler © Elena Ternoveja

19.45 Uhr
**Die Rolle der
Europäischen Union
in der multipolaren
Weltordnung**

Jean Asselborn,
Ehemaliger Außenminister
Luxemburgs



Foto: © A. Mikkor: EU2017EE Estonian Presidency

20.00 Uhr
**Chancen und Herausforderungen
einer multipolaren Weltordnung**

Moderiertes Podiumsgespräch mit
Jean Asselborn und Prof. Dr. **Herfried Münkler**

Moderation: Dr. **Achim Budde**, Direktor der
Katholischen Akademie in Bayern

21.00 Uhr
**Weiterführung der Gespräche
bei Wein und Brot**

Online-Teilnahme über den YouTube-Kanal
der Katholischen Akademie in Bayern:

www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der
Veranstaltung zum Verkauf an.

Namentliche Anmeldung ist erforderlich,
auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

Montag, 8. April 2024 an:

- | auf kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen
(s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- | oder auch klassisch per Post.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

Tagungsorganisation:

Dr. **Martin Dabrowski**, Studienleiter an der
Katholischen Akademie in Bayern

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit

Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103

info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9105034079